



1. Vorsitzender: Rupert Appeltshauer, Probstgrund 18a, 96450 Coburg, Tel.: 231149

appeltshauer@initiative-stadtmuseum-coburg.de

Coburg, den 22. März 2018

Einladung zur Hauptversammlung am 26. 04. 2018 im Münchner Hofbräu, Coburg, kleine Johannisgasse 8, 18.00 Uhr

Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, den 26. April 2018 im kleinen Saal des Münchner Hofbräus sind Sie herzlich eingeladen. Sie beginnt um 18.00 mit folgender Tagesordnung:

TOP 1:	Begrüßung
TOP 2:	Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017
TOP 3:	Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 4:	Kassenbericht
TOP 5:	Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
TOP 6:	Neuwahl des Vorstandes
TOP 7:	Berichtigung eines erst im Zuge der Änderung der Satzung des Jahres 2017 aufgefallenen Formfehlers (s. Anmerkungen unten)
TOP 8:	Hinweise zu Arbeitsschwerpunkten und Perspektiven der Vereinsarbeit
TOP 9:	Sonstiges
TOP 10:	Vortrag

Herr Lindemann steht für das Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Wenn Sie selbst für ein Amt im Vorstand kandidieren oder jemanden benennen möchten, der dazu bereit ist, bitte teilen Sie es uns mit.

Um in Ruhe diskutieren zu können, haben wir den Beginn der Mitgliederversammlung schon auf 18.00 Uhr gelegt. Es wird nach Abschluss eine Pause geben, und um **20.00 Uhr wird unser Mitglied Dieter Koch einen Vortrag halten zum Thema „Natur und Kunst anhand von Objekten der Städtischen Sammlungen“**. Für diesen Teil wird eine öffentliche Einladung ergehen.

Nachträgliche Bestätigung von Änderungen der Satzung von 2002.

Die folgend genannten Änderungen der Satzung des Jahres 2002 bedürfen wegen eines Formfehlers bei der Ankündigung der nachträglichen Bestätigung durch die Mitgliederversammlung:

- § 11. Streichung des 2. Satzes zum Termin der Mitgliederversammlung: *„Der normale Termin kann der Freitag der 4. Woche vor Ostern sein.“*
- § 15. (2). Änderung von *„DM 1000.-“* in *„€ 500.-“*
- § 16 (2). Weil der Leiter des Stadtarchivs nicht mehr für die Städtischen Sammlungen zuständig ist, entfällt folgender Satz:
„Zur Vorstandschaft gehört ferner als beratendes Mitglied der Leiter (oder ein Vertreter) des Stadtarchivs als Verantwortlicher für die Sammlungen des ehemaligen Heimatmuseums Coburg.“
- § 16 (5). Weil in § 16 (1) die sechs Funktionen der Vorstandschaft ausdrücklich genannt werden, kann die wiederholende Erwähnung *„(6 Personen)“* an dieser Stelle entfallen.
- § 16 (7). Mit gleicher Begründung wie in 16 (2) entfällt hier der Satz: *„Daneben kann in beratender Funktion der Leiter des Stadtarchivs teilnehmen.“*
- § 16 (8). Änderung von *„DM 1000.-“* in *„€ 500.-“*.

Tätigkeitsbericht und Perspektiven der Arbeit

Die zahlreichen Veranstaltungen des letzten Jahres sind Ihnen aus den Einladungen bekannt. Sie werden in den nächsten Tagen im Überblick ins Netz gestellt und brauchen deshalb an dieser Stelle keiner weiteren Auflistung. Die Resonanz war generell äußerst positiv. Zu den erfreulichen

Dingen gehört auch, dass es uns gelungen ist, ein dichtes Netzwerk von Kontakten aufzubauen, aus dem uns viel Anerkennung und Unterstützung zukommt.

Auf der anderen Seite sind wir unserem Ziel einer Museumseinrichtung oder zumindest eines professionellen Ausstellungsbetriebes in gesicherten Räumen kaum näher gekommen. Das heißt, die Zeit des Ausprobierens bzw. der Debatte von Handlungsstrategien, wie sie mit dem Scheitern des Projektes Steingasse 7 begann, ist noch nicht zu Ende. Gegenüber den Vorjahren allerdings mit dem Unterschied, dass wir inzwischen Klarheit darüber besitzen, was in Zukunft erreichbar ist und wo die Grenzen liegen. Wir werden darüber bei der Mitgliederversammlung eingehend diskutieren. Da nach einhelliger Meinung des Vorstandes die Potenziale größer sind als die Schranken, haben wir guten Grund, mit unserer Arbeit motiviert fortzufahren.

Das schließt die Zielsetzung ein, neben unseren öffentlichen Veranstaltungen der konkreten thematischen und konzeptionellen Arbeit weiten Raum zu geben - auch unter dem Aspekt, noch mehr als bisher die Vereinsmitglieder oder unseren Kreis von Freunden und Interessenten einzubinden. Falls Sie mehr darüber wissen oder sich beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an die im Briefkopf genannte Kontaktadresse. Möglichkeiten bestehen im Augenblick bei folgenden Themen und Projekten.

1. Unter dem Titel „Ans Licht gebracht“ und der Betreuung von Frau Laura Jahn sollen einzelne Objekte der Städtischen Sammlungen in Form regelmäßiger Presseberichte in Bild und Text vorgestellt, möglichst im Puppenmuseum ausgestellt und auf der Homepage der Stadt bzw. des Vereins der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
2. In Zusammenarbeit mit dem Puppenmuseum soll eine Installation zum Thema Weltausstellung 1851 vorbereitet und im Rahmen der Gedenkveranstaltungen Albert/Victoria im kommenden Jahr gezeigt werden.
3. Coburg bietet ideale Voraussetzungen zur exemplarischen Darstellung deutscher Geschichte im Spannungsfeld von Macht, Bürgerkultur und freiheitlicher Gesellschaft. Entsprechend haben wir unter der Bezeichnung „Macht und Bürgersinn“ ein thematisches Konzept erarbeitet, das in den nächsten Tagen auf unsere Homepage gestellt wird. Die Ausarbeitung einzelner Themen unter Mitwirkung von Mitgliedern und Interessenten ist vorgesehen.
4. Mitwirkung ist auch gefragt bei der Vorbereitung und Dokumentation einer Ausstellung zur Sozialgeschichte des Sports unter Leitung von Robert Schäfer in Zusammenarbeit mit der Hochschule.

In den Bereich thematische Dokumentation fällt auch die Schrift, die wir am 20. Oktober 2017 nachträglich zur Ausstellung „Coburger Alltag im 1. Weltkrieg“ vorstellen konnten. Ein kostenloses Exemplar und eine Ausgabe unserer Schrift über den Fotografen Emil Plat aus dem Vorjahr liegen für Sie bei der Mitgliederversammlung bereit.

Am Freitag, den 22. Juni 2018 laden wir ein zu einem Abend mit dem Verleger Sigi Hirsch aus Bamberg zum Thema „68 - Es gab nicht nur Demos“. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr im Bühnensaal der Ernstfarm

Gemeinsam mit anderen Vereinen sind eine Reihe weiterer Termine geplant, von welchen einige noch nicht feststehen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Am Donnerstag, den 14. Juni 2018, Beginn 19.00 Uhr in St. Moriz, beteiligen wir uns im Rahmen von „Lebendige Erinnerungskultur“ am Gedenken an den 150-jährigen Geburtstag von Anna B. Eckstein. Im Juli ist gemeinsam mit der Hochschule eine Führung zum Thema „Jüdisches Leben im Süden Coburgs“ vorgesehen, im Herbst in Kooperation mit dem Literaturkreis eine Lesung zum Thema Revolution 1918/19 in Bayern und ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Hochschule ein Symposium zur Frage der Vernetzung von Hochschule und Kulturträgern.

Abschließend noch eine Bitte. Vielleicht verfügen einzelne Mitglieder, deren Mailadresse wir noch nicht haben, inzwischen über einen Netzzugang. Wenn dem so ist, bitte an die im Briefkopf angegebene Mailadresse schicken. Einen Rundbrief per Post können wir nur einmal im Halbjahr versenden. Das Netz dagegen gewährt kontinuierlichen Kontakt.

Mit besten Grüßen im Namen des Vorstandes:

